



MEDIENINFORMATION

Der große Stadtbrand 1787 in Neuruppin

Die Jugendkunstschule Neuruppin lässt ihre Schüler künstlerisch mit dem Feuer spielen

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 18.10.2006

Am kommenden Samstag, 21. Oktober, wird um 15.00 Uhr in der Galerie der Jugendkunstschule Neuruppin, Karl-Marx-Straße 103, 16816 Neuruppin, die Ausstellung „Der große Stadtbrand 1787“ eröffnet. Das Projekt ist ein Beitrag der Jugendkunstschule Neuruppin zum Themenjahr „Horizonte. Kulturland Brandenburg 2006 | Baukultur“.

Am 26. August 1787 fiel Neuruppin einem Flächenbrand zum Opfer, der den alten Hausbestand zu etwa zwei Dritteln vernichtete. In den folgenden sieben Jahren war das Leben in der Stadt vom Wiederaufbau geprägt. Auch für die in Neuruppin lebende Familie Schinkel war die Katastrophe ein einschneidendes Erlebnis. Der junge Karl Friedrich war damals sechs Jahre alt, als das Wohnhaus der Familie abbrannte und der Vater an den Folgen der Strapazen starb. Es ist anzunehmen, dass Karl Friedrich Schinkel das rege Baugeschehen aufmerksam verfolgt hat.

Im Mittelpunkt des Projektes der Jugendkunstschule Neuruppin steht der Stadtbrand in Verbindung mit bedeutenden Persönlichkeiten der damaligen Zeit. In der Ausstellung werden nun Arbeiten präsentiert, die während des Sommers in verschiedenen Workshops entstanden sind. Die Jugendkunstschule ließ ihre Schülerinnen und Schüler künstlerisch mit dem Feuer spielen, um sie so für die Geschichte und das kulturelle Erbe ihre Stadt zu sensibilisieren. Neben dem Stadtbrand wurden in den Kunstkursen auch Themen wie beispielsweise die Sagen aus der griechischen Mythologie um Prometheus, dem Feuerbringer, bearbeitet. Geleitet wurden die Workshops unter anderem von der Künstlerin Cornelia Felsch und dem Bildhauer Jens Kanitz.

Bereits vor der Ausstellungseröffnung präsentieren die Theater-, Tanz- und Musikgruppen der Jugendkunstschule ab 14.00 Uhr ein buntes Programm. Im Anschluss veranstaltet die Artistikgruppe eine Feuershow mit einer spektakulären Tonnenbrandaktion.

Weitere Auskünfte erteilt die Jugendkunstschule Neuruppin ☎ (03391) 2000.

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg unter
► www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2006 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg.
Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.